

ZERTIFIKAT

Herr Ottmar Baus

hat vom

21. Februar 2018 bis 06. Juni 2019

an der Ausbildung zum betrieblichen Suchtbeauftragten
der DAK-Gesundheit mit Erfolg teilgenommen.

Die Ausbildung umfasst 6 Blöcke mit insgesamt 19 Seminartagen. Der Abschluss fand in Form eines Kolloquiums vor den jeweiligen betrieblichen Entscheidungsträgern und den Ausbildern statt.

Die Ausbildung der DAK-Gesundheit zum/zur betrieblichen Suchtbeauftragten erfolgt in Kooperation mit dem Friedrichsdorfer Institut für Therapieforschung und Gesundheitsförderung und in Zusammenarbeit mit qualifizierten Fachkräften aus anerkannten Einrichtungen des Suchthilfesystems in Deutschland.

Diese sind im Einzelnen: Suchtberatungsstellen, Präventionsfachstellen, Akutkrankenhäuser, sowie ambulante und stationäre Entwöhnungseinrichtungen.

Ziele und Inhalte der Ausbildung

- Suchtstoffe – medizinische, biochemische und kulturhistorische Aspekte
- Missbrauch und Abhängigkeit von psychotropen Substanzen
- Person des Suchtbeauftragten (Motivation, Rolle im betrieblichen Kontext)
- Betriebliche Suchtprävention – Aufgabenfelder des Suchtbeauftragten
- Grundlagen der motivierenden Gesprächsführung
- Arbeits- und sozialrechtliche Aspekte
- Behandlungsmöglichkeiten und Selbsthilfe
- Exkursionen zu Suchtberatungsstellen, Präventionsfachstellen, Akutkrankenhäusern und Entwöhnungseinrichtungen
- Erfahrungsaustausch mit Betroffenen und Experten
- Erstellung einer Abschlusspräsentation

Betriebliches Gesundheitsmanagement
DAK-Gesundheit



Wetzlar, 05. Juni 2019
Mirko Ladberg (Ausbildungsleitung)